Die wunderbare Wahrheit, warum wir hier sind

Von Jeff Street auf seinem Blog DivineCosmos

Als Michael Becker von NewEarthKnowledge.com mich bat, meine Gedanken zur Frage “Warum sind wir hier?” für sein demnächst erscheinendes eBook mitzuteilen, nahm ich an, dass er meinte: “Warum sind wir hier und machen diese menschliche Erfahrung auf der Erde?”. Meiner Meinung nach läuft diese Frage darauf hinaus, was der Zweck und die Bedeutung von all dem ist, was wir hier erfahren – wenn es überhaupt einen Zweck hat. Hat das alles wirklich einen Sinn und Zweck?

Eine facettenreiche Antwort

Auf die Frage “Warum sind wir hier?” gibt es keine alleingültige, einfache Antwort. Wie bei vielen der Themen in der spirituellen Metaphysik ist die Antwort auch hier vielschichtig und facettenreich. Ich werde diese Frage nur aus zwei sehr unterschiedlichen Blickwinkeln diskutieren, obwohl es sicherlich noch viele weitere gibt. Dennoch denke ich, dass die beiden hier präsentierten wahrscheinlich die relevantesten und wesentlichsten sind. Doch bevor wir uns damit befassen, wollen wir einen kurzen Blick darauf werfen, was Menschen aller Zeiten über dieses Thema gedacht haben.

Der Sinn und Zweck des Lebens?

Einige glauben, dass wir durch reinen Zufall hier sind. Dass das Leben im Universum durch

einen langen Prozess von Zufällen entstanden ist und dass es daher keinen wirklichen Sinn und Zweck hat – so einfach. Und dieser Standpunkt mag in Ordnung sein, weil wir immer selbst unseren eigenen Zweck wählen können. Wir können selbst entscheiden, warum wir hier sind, und entsprechend vorgehen. Daran ist nichts Falsches.

Aber ist es möglich, dass alles einen tieferen Sinn hat? Ist es möglich, dass hinter den Kulissen noch etwas anderes verborgen vor sich geht? Aus den *oberflächlichen Beobachtungen* unserer Welt und unseres Universums scheint es sicherlich so, dass das, was wir *sehen*, alles ist, was es gibt. Wenn darüber hinaus etwas Grösseres vor sich geht, ist es nicht ohne weiteres ersichtlich. Ich denke also, dass es so gesehen nicht unvernünftig ist anzunehmen, dass das, was wir sehen, alles ist, was existiert. Und dass es lediglich aufgrund der physikalischen Gesetze sich entwickelt hat und nicht aus einer Absicht heraus entstanden ist und somit keinen inhärenten Zweck oder Sinn hat.

Und trotzdem glauben viele Menschen, dass etwas Grösseres vor sich geht und dass alles einen tieferen Sinn hat. Und wenn man die alten Kulturen der Welt studiert, wird man feststellen, dass in den meisten dieser alten Kulturen dieser Glaube geteilt wurde. Obwohl ich die meiste Zeit meines Lebens Atheist war, bin ich jetzt zu der Überzeugung gelangt, dass hinter den Kulissen tatsächlich etwas vor sich geht und dass alles definitiv einen tieferen Sinn hat. Ich bin auch zu der Überzeugung gelangt, dass dieses umfassende, grössere Ziel in direkter Beziehung dazu steht, warum wir hier eine menschliche Erfahrung machen. *Die menschliche Erfahrung ist kein Zufall – sie ist beabsichtigt.*

Um den Zweck der menschlichen Erfahrung und den Zweck der Reise jeder Seele durch diese Erfahrungen zu verstehen, muss man das grössere Bild verstehen. Fangen wir also damit an.

Das grössere Bild erforschen

Lasst uns zunächst die ursprüngliche Frage in einem breiteren Kontext neu formulieren. Die Frage “Warum sind wir hier?” wird dann zu “Warum hat sich die Quelle entschieden, unsere Realität zu erschaffen? ” und “Warum spielt sie alle die Rollen im Spiel?”. Wusstest du, dass die Quelle alle Rollen in allen von ihr geschaffenen Realitäten spielt? Ja, das tut sie, zumindest indirekt – aber das ist ein anderes Thema (siehe ***Das Multidimensionale Selbst***, um mehr darüber zu erfahren; bei uns ins Deutsche übersetzt hier).

Dies ist eines der grossen esoterischen Geheimnisse der Existenz. Jede einzelne Seele, die eine Figur in diesem Spiel (oder in irgendeinem anderen Spiel) spielt, ist eine Figur oder ein Teil des Quellenbewusstseins! Wir alle sind Quelle – letztendlich spielt nur ein einziges Wesen dieses Spiel. Und dies ist nicht das einzige Spiel, das die Quelle (wir) erschaffen hat – sie (wir) spielt viele Charaktere in vielen Spielen!

Warum tut sie das also? Warum schafft sie eine Vielzahl von Realitäten und Welten und taucht dann in sie ein und spielt in ihnen? Die Antwort auf diese Frage ist sowohl einfach als auch etwas überraschend – es gibt nichts anderes zu tun!

Lasst mich das erklären. Und um dies angemessen zu erklären, muss ich die letztendliche Natur der Realität und der Existenz untersuchen.

Der Grund des Daseins

An der Basis der Existenz steht eine Intelligenz, die den Vorsitz führt über ein Energie-/Informationsfeld. Auf diese Intelligenz wurde schon mit vielen Namen hingewiesen, aber ich bevorzuge den Begriff “Quellenbewusstsein”. Dieses Energie-/Informationsfeld, dem diese Intelligenz vorsteht, könnten wir als Quellenfeld und Quellenergie bezeichnen. Diese Quellenergie ist das Material, aus denen die Welten, die Universen und die Körper der Avatare, die wir benutzen, gestaltet wird. In den Avataren repräsentieren wir uns selbst, wenn wir in diesen Welten spielen. Und natürlich ist das Quellenbewusstsein die Intelligenz, die die Gestaltung vornimmt. Deshalb wird die Quelle oft als “Der Schöpfer” bezeichnet!

Das einzige Spiel in der Stadt

Aber warum schafft die Quelle diese Welten? Sie schafft sie, damit sie sich in ihnen erfahren kann! Aber was hat das für einen Sinn? Zum einen treibt das Schaffen von “physischen” Erfahrungen die Erweiterung und Evolution ihres Bewusstseins voran! Zum anderen ist es ‘das einzige Spiel in der Stadt’. Die Quelle ist reines Bewusstsein, formlos und nicht-physisch. Und obwohl wir sagen, dass das Quellenfeld Energie ist, handelt es sich im Wesentlichen um Information. Tatsächlich ist die Quelle ein intelligentes und bewusstes Informationssystem! Und als solches kann es nur Informationen lesen, verarbeiten, speichern und zwischen den Teilen kommunizieren! Von Natur aus kann es “denken”, aber sonst nicht viel mehr. Ausser es findet einen Weg, noch andere Erfahrungen zu machen als die, die es schon gemacht hat – durch die Schaffung von weiteren “Realitäten”. Das erlaubte der Quelle, sich selbst als individualisierte “physische” Wesen innerhalb sogenannter “physischer” Welten zu erfahren.

Die virtuelle Natur der Wirklichkeit

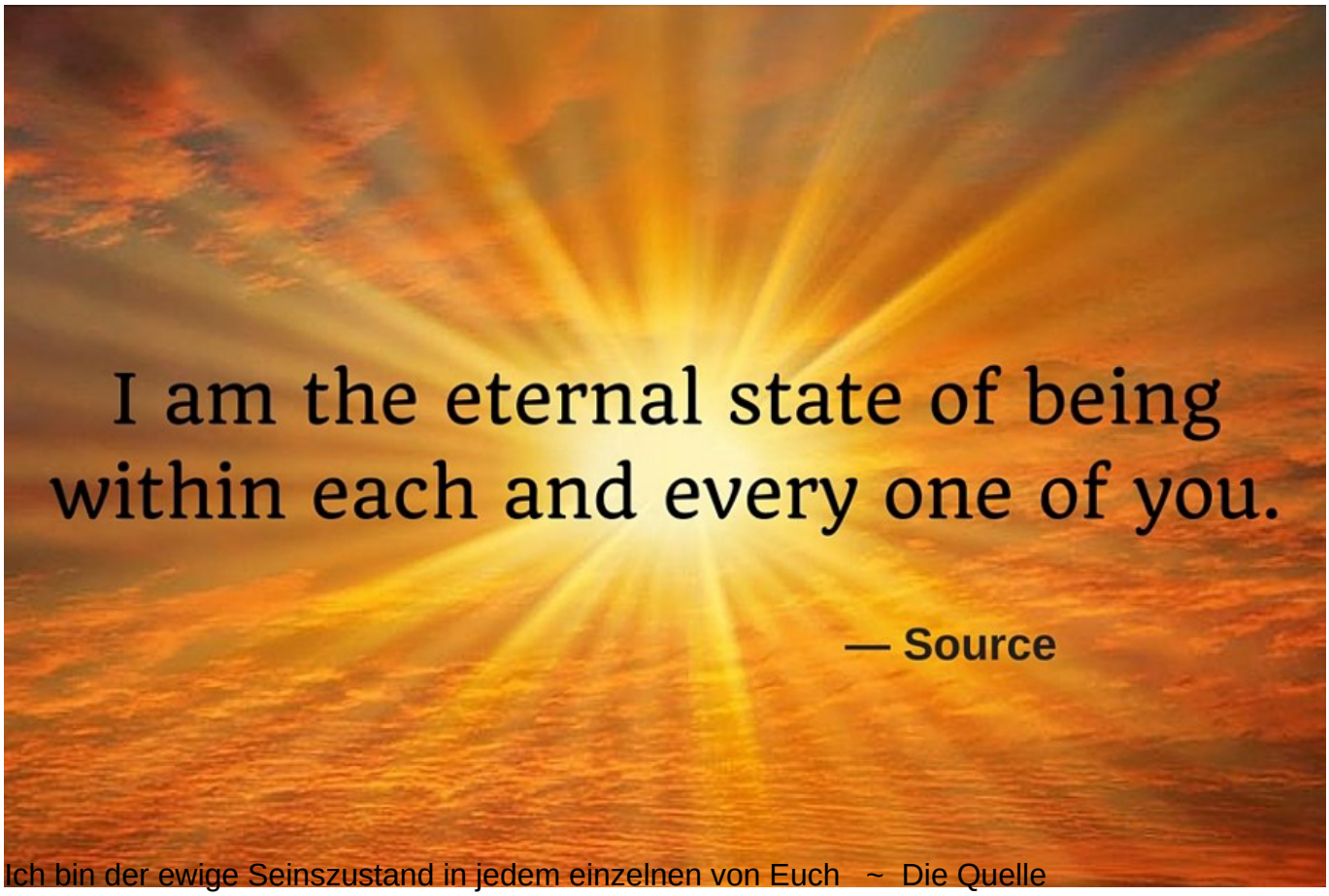
Und der wirklich spannende Teil ist, dass wir in dieser Realität diese Fakten sorgfältig vor uns selbst verborgen haben (mehr darüber erfährst du in meinem Artikel *‘*Constructing the Separation Game*’* (Die Konstruktion des Trennungsspiels) – um das Spiel noch fesselnder und spannender zu machen! Deshalb bist du vielleicht überrascht und mehr als nur ein wenig skeptisch gegenüber meinen Behauptungen. Aber so schwer es auch zu glauben sein mag, das Quellenbewusstsein erschafft und spielt viele Virtual-Reality-Spiele – und es tut dies durch uns! Um Himmels Willen! Es ist tatsächlich unglaublich!

Und hier ist der Deal. Es stellt sich heraus, dass “virtuelle” Erfahrungen genauso gut sind wie “reale” Erfahrungen. Die Erfahrungen sind real, auch wenn die Welten, in denen du sie machst, es nicht sind. Das einzige, was zählt, ist, dass diese Erfahrungen das Bewusstsein prägen – was sie mit Sicherheit tun. Und mit “bewusstseinsbildend” meine ich, dass sie die Erweiterung und Evolution des Bewusstseins vorantreiben – und das ist der springende Punkt, denn letztendlich gibt es nichts anderes als Bewusstsein!

Das Eine ist das Viele, und die Vielen sind das Eine

Und das Erstaunliche daran ist, dass WIR (wir alle) individualisierte Stücke und Teile dieses Bewusstseins – des Quellenbewusstseins – sind. Wie ist das möglich, könnte man fragen? Auch wenn das Quellenbewusstsein das einzige existierende Bewusstsein ist, ist es nicht monolithisch. Wäre es das, würde keiner von uns existieren. Das Quellenbewusstsein ist ein Verbund, ein Multiplex, ein Netzwerk. Es hat viele Bewusstseinsknoten, die alle zu einem grösseren Bewusstsein verbunden sind. Und ja, wir (unser Bewusstsein) sind gleichzeitig all

diese Knoten.



Ich bin der ewige Seinszustand in jedem einzelnen von Euch ~ Die Quelle

Das Quellenbewusstsein kann sich in beliebig viele individualisierte Bewusstseinsknoten untergliedern. Dadurch kann es viele Dinge auf einmal tun – einschliesslich des Entwerfens und der Erschaffung einer Vielzahl virtueller Realitäten und des Spielens aller Rollen darin!

Die Knoten des Bewusstseins, die sich dem Spielen von Rollen in den so genannten “physischen” Realitäten widmen, werden als Seelen bezeichnet. Seelen sind Teile der Quelle, die viele Ebenen der Unterteilung darstellen, die von der Wurzel des Quell-Bewusstseinssystems entfernt sind.

Nachdem unser Rückblick auf das Gesamtbild abgeschlossen ist, können wir nun aus der Perspektive der Seele die Frage “Warum sind wir hier?” untersuchen.

Die Reise der Seelen

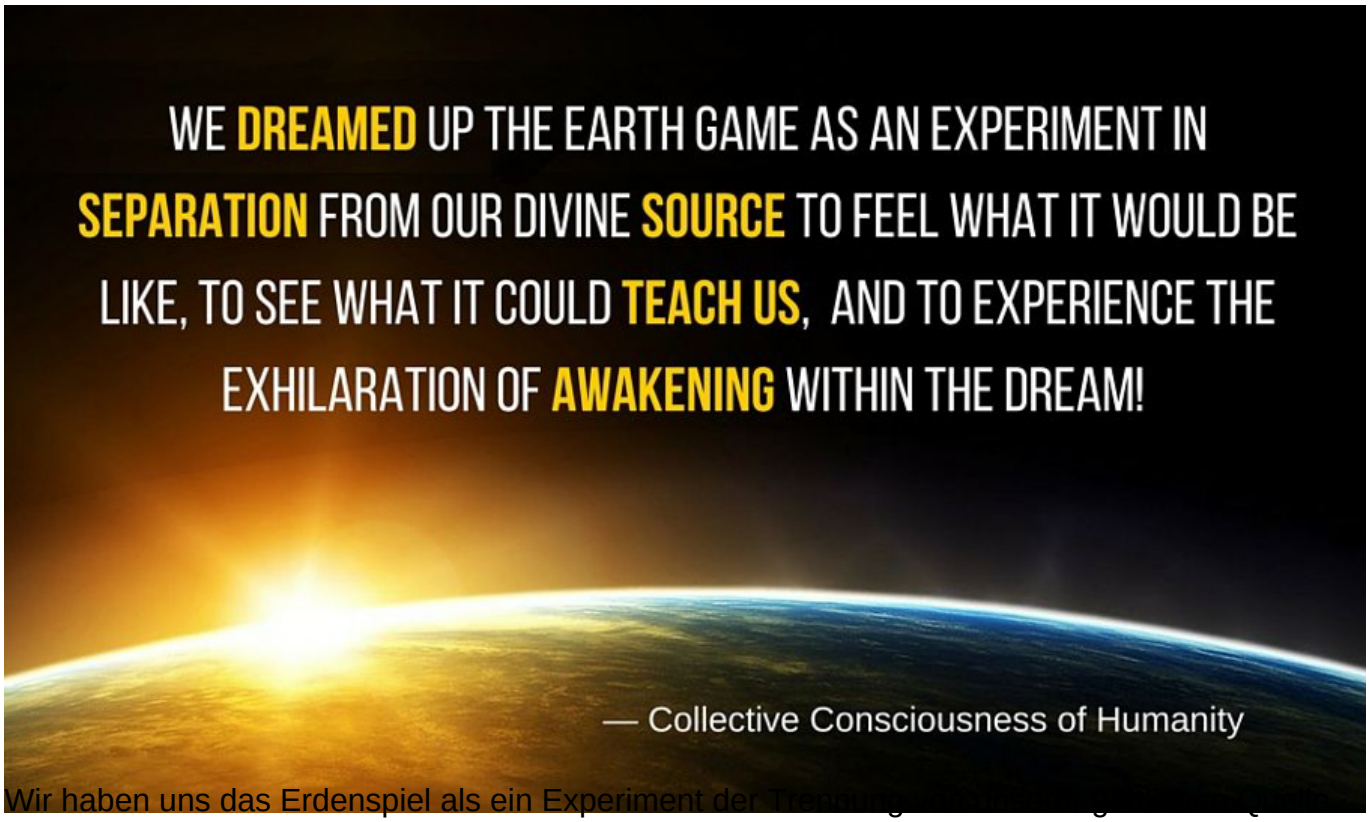
Alles, was eine Seele erfährt, während sie eine Rolle in verschiedenen Realitäten spielt, trägt nicht nur zu ihrem eigenen Lernen und Wachstum bei, sondern zu dem der Quelle als Ganzes. Alle Erfahrung und alles Wissen und alle Weisheit, die sich aus diesen Erfahrungen ableiten, sickert durch das Netzwerk des Bewusstseins bis zum Wurzelknoten hinauf. Es sammelt sich alles an der Spitze – es sammelt sich alles in der Quelle selbst.

Aus der Perspektive der Seelen, die in dieser Realität eine Rolle spielen, nennen wir dies Lernen, oder wir nennen es Wachstum. Aber worüber wir wirklich sprechen, das ist die

Erweiterung und Evolution unseres Bewusstseins. Und weil unser Bewusstsein Teil eines zusammengesetzten Bewusstseins ist (d.h. der Quelle), trägt unsere Expansion zur Ausdehnung des Quellenbewusstseins bei, und unsere Evolution trägt zu seiner Entwicklung bei.

Wir sind also letztlich hier, um zur Ausdehnung und Evolution des Quellenbewusstseins beizutragen. Und indem wir Erfahrungen in virtuellen Realitäten machen, tut wir dies in hohem Masse.

Du bist hier, damit sich der göttliche Zweck des Universums entfalten kann. Das ist es, weshalb du so wichtig bist! ~ Eckhart Tolle, Die Macht des Jetzt

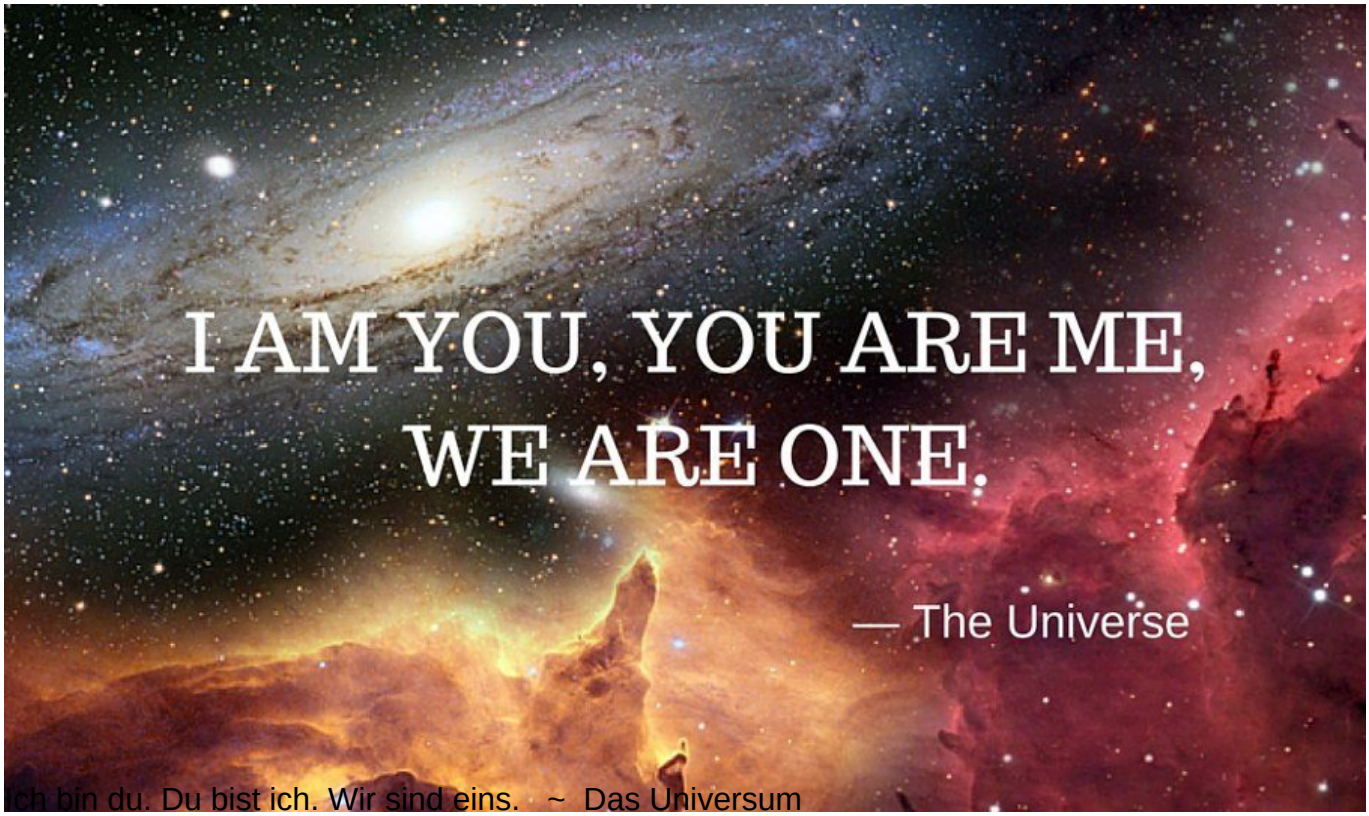


Wir haben uns das Erdenspiel als ein Experiment der Trennung [illegible] erträumt, um zu fühlen, wie es sein würde, um zu sehen, was es uns lehren könnte, und um die Begeisterung des Erwachens aus dem Traum zu erleben! ~ Das kollektive Bewusstsein der Menschheit

Die Reise der einzelnen Seelen

Doch in diesem Kontext unseres grösseren Ziels hat jede einzelne Seele ihre eigenen spezifischen Gründe und Zwecke, warum sie immer wieder das Spiel des Menschseins spielt. Jedes Stück Bewusstsein, jede Seele befindet sich auf einer ausgedehnten Reise menschlicher Erfahrungen, auf der sie allmählich lernt, wächst und ihr Bewusstsein erweitert und entwickelt. Es ist wie eine Schule mit vielen Stufen oder ein Spiel mit vielen Niveaus. Und auf jeder Stufe des Weges wählt sie die Themen aus, die sie erleben möchte, und wählt sie die möglichen Lektionen, die sie lernen möchte. Sie durchläuft einen Lern- und Wachstumsprozess, der spezifisch für sie ist, aber hilfreich für das Ganze.

Das Erdenspiel und die menschliche Erfahrung (wie alle Realitäten) wurden gewählt, weil es Spass macht und interessant ist, und weil es unser Bewusstsein prägt. In gewisser Weise ist es sowohl ein Unterhaltungs- als auch ein Bildungsspiel. Die Seele hat also den Wunsch, Spass zu haben, aber sie versucht auch, zu lernen und zu wachsen. Und die Sache ist die: Was Lernen und Wachstum am besten antreibt, sind Herausforderungen und Widrigkeiten. Denke also an dies, und du wirst dich nicht so sehr beschweren – schliesslich hattest du dich hierfür angemeldet. Alles dient letztlich einem höheren Zweck.
Es gibt noch sehr viel mehr, was ich über die Reise der Seelen sagen könnte, aber für den Moment reicht dies aus.



Ich bin du. Du bist ich. Wir sind eins. ~ Das Universum

Das Fazit

Die Quelle expandiert und entwickelt sich durch uns und unsere Erfahrungen! Die Quelle sammelt durch diesen Prozess eine grosse Menge an Erfahrung und gewonnenem Wissen und Weisheit an, von der wir integraler Bestandteil sind.

Letztendlich sind wir die Quelle, und die Quelle sind wir, und wir sind wirklich alle eins. Das ist die grossartige Wahrheit dessen, was wir sind und warum wir hier sind!

Mit all meiner Liebe,

Jeff